

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

5. Jahrgang

18. März 2011

Nummer 11

Fasching im Rödertal

Närrisches Treiben im Kindergarten „Schlumpfenland“

Der Faschingsdienstag startete etwas anders, als es die Kinder sonst gewohnt waren. Die Tische waren zu einer langen Tafel gestellt, alles war bunt geschmückt und es gab Pfannkuchen und Quarkkeulchen zum Frühstück. Alle waren verkleidet, kleine Prinzessinnen, Cowboys, Tiger, Eisbären und viele andere fantasievoll gestaltete Wesen hatten sich versammelt.



Nach dem Frühstück ging es im Sportraum daran, sich in seiner Verkleidung den anderen vorzustellen. Mit Gesang und Tanz, Spiel- und Bastelangeboten verging die Zeit rasend schnell. Anschließend wurde durch die Gemeindeverwaltung und Bretinig gezampert. So ging ein bewegter Vormittag schnell zu Ende.

Die kleinen Närrinnen und Narren aus der AWO Kita beim Zampern

Am Rosenmontag statteten kleine Närrinnen und Narren aus der KITA der AWO dem Rathaus einen Besuch ab. Durch Rasseln und lautem Gesang machten sie auf sich und ihre Kostümierung aufmerksam. Ein Glück aber, dass die Bürgermeisterin auf solchen lieben Besuch gut vorbereitet ist und genug Süßes auf Vorrat hatte.



(weitere Berichte aus Bretinig-Hauswalde und Großröhrsdorf auf S. 8)

Kleinröhrsdorfer Kinderfasching mit Schneemannverbrennen



Am Sonntag, dem 6. März 2011, fanden sich pünktlich 14 Uhr zahlreiche Kleinröhrsdorfer und Gäste zum traditionellen Faschingsumzug an der Kegelhalle ein. Knapp 100 kleine und große Leute zogen, angeführt von Freiwilliger Feuerwehr und Spielmannszug Kleinröhrsdorf, durch das Dorf zum Festplatz, wo man den Winter austreiben wollte.

Auf dem Festplatz angekommen, legten nach Begrüßung durch den Clown die Kameraden der Feuerwehr fachgerecht Feuer an den Schneemann. Unter

Begleitung des Spielmannszuges ging er schnell in lodernen Flammen auf und „schmolz“ dahin.

Anschließend ging es im ehemaligen Gasthof am Schenkberg bei Volker Müller hoch her. Während ein Teil der kostümierten Kinderschar Rutsche und Hüpfburg sofort in Besitz nahmen, fanden die anderen Spaß bei vielen lustigen Spielen. Unterdessen bildete sich an der Theke eine große

Menschentraube. Neben Pfannkuchen, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gab es auch Würstchen, Bier und Limonade.

Ein großes Dankeschön geht von den Organisatoren an Spielmannszug und Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf, Volker Müller, Martin Seidel,



die Frauen, welche die Kuchen bereitstellten, die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und alle anderen, nicht genannten Helfer, die zum Gelingen des schönen Nachmittags beigetragen haben.

AG Kinderfasching, Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Stadtbibliothek Großröhrsdorf lädt zur nächsten Veranstaltung ein!

„Schlesien – eine Dia-Ton-Show“

mit phantastischer Überblendtechnik und brillanten 6 x 6 formativen Dias

am 23. März 2011, um 19:00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf (6 € Vorverkauf / 9 € Abendkasse)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

19.03. 8 - 11 Uhr Herr FA Dick 03 59 55-7 23 60
 Hauptstraße 23, Lichtenberg

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

19.03. 9 - 11 Uhr Frau DM Schöne 03 59 52-5 83 44
 20.03. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 38, Bretnig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

19.03.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
20.03.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
21.03.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
22.03.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
23.03.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
24.03.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
25.03.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

18.03. - 25.03. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88
 Herr DVM Gläßer, Weißig
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Bekanntmachung zur Neuwahl Friedensrichter

In der Gemeinde Bretnig-Hauswalde ist die Stelle des ehrenamtlichen Friedensrichters für die Schiedsstelle neu zu besetzen. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Gemeinderat gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Es ist auch vorgesehen, dass gleichzeitig ein Stellvertreter gewählt wird, der dann an den Sitzungen der Schiedsstelle teilnimmt und die Aufgaben des Protokollführers erledigt. Die Wahl soll voraussichtlich im Juni 2011 erfolgen. Das Aufgabengebiet des Friedensrichters besteht u. a. im vorgerichtlichen Schlichten von Auseinandersetzungen nachbarschaftlicher Art und soll den Streitparteien die kostengünstigste Möglichkeit geben, sich zu einigen. Ferner werden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche sowie bei Verletzung der persönlichen Ehre Schlichtungsverfahren durchgeführt.

Folgende Ausschlussgründe sind gemäß §4 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz zu beachten:

- Der Bewerber muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- Bewerber kann nicht sein,
 - wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 - die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 - das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- Bewerber kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- Bewerber sollte nicht sein, wer
 - bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 - nicht im Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat und deswegen für die Ausübung des Amtes unzumutbar erscheint;
 - für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räte der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitung wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- Die Bewerber haben gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den oben angeführten Anstrichen 2-5 nicht vorliegen.
- Die Wahl des Friedensrichters und seines Stellvertreters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts.

Bürger, die Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, werden gebeten, ihre **schriftliche Bewerbung bis zum 30.04.2011** bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, abzugeben.

Weitere Auskünfte und Vorabsprachen mit der Gemeindeverwaltung sind jederzeit möglich.

Katrin Prescher
 Bürgermeisterin

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
 immer bestens informiert.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Montag, dem 28. 03. 2011, 19:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 18. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 31. Januar 2011
3. Kurzbericht zur Jahresrechnung 2010 des Haushaltes der Stadt Großröhrsdorf
BE: BM/KÄ
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Kassengeschäfte für die Jahre 2011 bis 2013 im „Massenei-Bad“
BE: BM/kfm. Leiterin des EB „Großröhrsdorf“, Frau Säring
5. Beratung und Beschlussfassung über die Eintrittspreise des „Massenei-Bades“ für die Badsaison 2011 lt. Anlage
BE: BM/kfm. Leiterin des EB „Großröhrsdorf“, Frau Säring
6. Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord I
BE: BM/BA
7. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstücks 680/4 der Gemarkung Großröhrsdorf
BE: BM/BA
8. Beratung und Beschlussfassung zum Tausch von Teilflächen der Flurstücke 1601/39 und 1601/40 im Gewerbegebiet Nord 1
BE: BM/BA
9. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr.: StR 91-11./10 zum Verkauf des städtischen Flurstückes 121/a der Gemarkung Kleinröhrsdorf
BE: BM/BA
10. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 519 der Gemarkung Großröhrsdorf
BE: BM/BA
10. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Mitmachen! bei der 48-Stunden-Aktion

Vom 20. bis 22. Mai startet die 48-Stunden-Aktion. Diese findet mittlerweile zum 6. Mal sachsenweit (gleichzeitig) in 5 Landkreisen statt und hat im Bautzener Raum ihren Ursprung. In den Städten und Gemeinden können sich unterschiedlichste Jugendgruppen mit einer kreativen Idee beteiligen und innerhalb von 48 Stunden etwas Bleibendes für ihr Gemeinwesen herstellen oder gestalten. Jugendliche sind in ihren Heimatorten aktiv, haben Ideen und wollen Dinge bewegen! Mit dieser Aktion werden Jugendgruppen und Initiativen die Chance erhalten, in einem überschaubaren Zeitraum innerhalb der 48 Stunden eine Aufgabe selbstständig zu lösen, sich die nötige Unterstützung zu suchen und damit ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Dabei ist die Auswahl an Aufgaben, welche es zu planen, zu organisieren und zu erfüllen gilt, so vielfältig wie die Palette der möglichen Teilnehmer/innen. Angesprochen sind Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Jugendclubs, Sportvereine, Schulklassen, Straßencliquen sowie andere Initiativen und Jugendgruppen. Denkbare Projekte wären beispielsweise das Streichen einer Bushaltestelle, ein Theaterstück einzustudieren und aufzuführen, das Bauen eines Grillplatzes, die Organisation eines Familienfestes, die Gestaltung eines Spiel- oder Bolzplatzes, Müllsammelaktionen oder Renovierungsarbeiten an der Jugendclubfassade ...

Bewerben können sich also alle mit einer guten Idee **bis zum 08. April 2011**, um dann Ende Mai zu zeigen, wie viel Kreativität und Engagement in der Jugend steckt! Eine Jury wird im April die eingereichten Projekte nach Aufwand und Leistbarkeit beurteilen.

Unterstützt werden sollen die Jugendgruppen vorrangig durch Unternehmen, Sponsoren und engagierte Bürger/innen vor Ort in ihren Kommunen.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Dafür werden interessierte Förderer gesucht, die diese Idee gut finden und „ihren Mädchen und Jungen“ im eigenen Dorf oder in der eigenen Stadt „tatkraftig unter die Arme greifen“ wollen! Die Möglichkeit zur Anmeldung von Projektideen bietet die Homepage. Unter www.48h-sachsen.de können sich alle Interessierten – Jugendgruppen genauso wie Unternehmen, Firmen und engagierte Bürger/innen – nähere Informationen zur Idee, zum Planungsstand und zum Ablauf dieser Aktion holen.

Projektideen und Angebote nehmen aber auch gern die Organisatoren vor Ort entgegen. Im Gebiet des alten Landkreises Kamenz sind dies die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialraumteams Westlausitz: Christoph Semper, Tel.: 01 51/12 10 53 39, mail: christoph.semper@kijunetzwerk.de

Elster Formular

- das offizielle Programm der Finanzverwaltung von Bund und Ländern zum Ausfüllen der Steuererklärungsformulare -

Die Nutzung des Programms ist frei von Lizenzgebühren. Das Originalprogramm wird unter www.elsterformular.de zum Download und auf CD-ROM bei Ihrem Finanzamt angeboten. Mit dem Download haben Sie immer die aktuellste Version von Elster Formular.

Eine CD mit diesem Programm können Sie telefonisch im Finanzamt Hoyerswerda unter 03571/460-1234 oder per E-Mail unter SBIT.Postfach@fa-hoyerswerda.smf.sachsen.de bestellen.

Finanzamt Hoyerswerda

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Friedenrichter/in gesucht!

Erläuterungen zur Ausschreibung auf Seite 2

Die Amtszeit des jetzigen Friedensrichters ist nach fast fünfjähriger Tätigkeit bald abgelaufen. Aus diesem Grund wird eine neue Friedensrichterin oder ein neuer Friedensrichter gesucht.

Die Gemeinde Brettnig-Hauswalde ist verpflichtet, eine Schiedsstelle zu errichten bzw. zu unterhalten (Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999).

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin (im Folgenden vereinfacht Friedensrichter) wahrgenommen. Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Nach § 6 des Gesetzes hat die Gemeinde die bevorstehende Wahl bekannt zu machen. Der Friedensrichter (und sein Stellvertreter) wird vom Gemeinderat gewählt. Die Gemeinde soll vor der Wahl den Direktor (Vorstand) des Amtsgerichtes hören.

Was sind die Aufgaben der Schiedsstelle, des Friedensrichters bzw. der Friedensrichterin?

Streitigkeiten müssen nicht immer vor den Gerichten ausgetragen werden. Gemeindliche Schiedsstellen sind Einrichtungen, die bei Streitfällen des täglichen Lebens ein Schlichtungsverfahren anbieten.

Laut Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz haben diese das Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter entscheidet nicht, er fällt kein Urteil, sondern er vermittelt zwischen den streitenden Parteien. Das Prinzip lautet: „Schlichten statt Richten“. Es gibt beim Schiedsverfahren keine Verlierer. Dadurch ergibt sich für beide Parteien eine höhere Lebensqualität als bei einem Gang zum Gericht, denn beide haben bei einem Vergleich Einigung erzielt, sie müssen kein Gerichtsurteil erfüllen. Die Parteien reden persönlich miteinander, ehe sie über Anwälte kommunizieren. Der Rechtsfrieden lässt sich schnell und kostengünstig herstellen.

Vorwiegend beschäftigen sich die Streitfälle mit Nachbarschaftsangelegenheiten, Beleidigungen, Sachbeschädigungen u. a. von ortsansässigen Einwohnern.

Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die Verlet-

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

zung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Die Friedensrichter unterliegen gemäß § 12 des SächsSchiedsGütStG der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes Kamenz. In der Durchführung der Verhandlungen der Schiedsstelle sind sie unabhängig (§ 12 Abs. 2 Satz 3 SächsSchiedsGütStG). Außerhalb dieser Verfahren unterliegen die Friedensrichter der Aufsicht und den Weisungen der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung angeboten. Eine monatliche Entschädigung in Höhe von 16 Euro wird gezahlt, um Auslagen wie z. B. Papier, Telefongebühren etc. abzudecken.

Das Amt eines Friedensrichters beginnt mit dem Tag seiner Vereidigung, frühestens jedoch am Tag nach dem Ende des Amtes des Amtsvorgängers (Amtsantritt).

Das Amt des Friedensrichters endet fünf Jahre nach Amtsantritt (Ablauf der Wahlperiode), wenn die Schiedsstelle aufgelöst wird, wenn der Friedensrichter sein Amt niederlegt oder wenn er seines Amtes enthoben wird. Bei Ablauf der Wahlperiode bleibt der bisherige Friedensrichter bis zum Amtsantritt des Nachfolgers im Amt.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer: 03 59 52/2 83 25 Herr Werner (Stadtverwaltung Großröhrsdorf)

Hauptamt

Gefährdete Linden auf dem Friedhof in Bretinig

Die Linden auf dem Bretniger Friedhof - von Manchem die „Zwölf Apostel“ genannt - sind in Gefahr:

Nachdem bereits im Jahr 2009 wegen einer Krankheit ein verdorrer Baum eingekürzt werden musste, ist Ende Januar 2011 nach einem heftigen Sturm eine Linde über Nacht umgebrochen.

Nun müssen wir um den Bestand des schönen Linden-Bestandes bangen, weil keiner mit Sicherheit sagen kann, ob auch andere Bäume geschwächt oder krank sind!

Um die Sicherheit auf dem Friedhof zu gewährleisten, hat der Kirchenvorstand nun nach Zustimmung des Landratsamtes einen Fachbetrieb beauftragt, die verbliebenen zehn Linden stark einzukürzen. Wir hoffen, dass damit das Fällen der Bäume verhindert werden kann.

Kirchenvorstand Bretinig

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde bekannt: Nach Sanierungsarbeiten steht ab sofort folgende Wohnung zur Vermietung zur Verfügung:

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
mit Balkon, Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

20. März – Reminiscere (2. Sonntag in der Passionszeit)

Bretinig: 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchkaffee

Großröhrsdorf: 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee ab diesem Sonntag wieder in unserer Stadtkirche

Rammenau: 10.15 Gottesdienst – Beginn der Bibelwoche

Kleinröhrsdorf: 19.00 Abendgottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Der Erwachsenenkreis lädt ein

Thema: „Ehemodelle des Alten Testament“ z. B. Abraham und Sarah mit Pfarrer Norbert Littig

Wann: 18.3.2011, um 20 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

Abendgottesdienst in der Kirche Kleinröhrsdorf

20.03., 19.00 Uhr: „Freiheit ist ein hoher Wert“

Bernd Müller-Kaller aus Dresden wurde wegen seiner Kritik am real existierenden Sozialismus 1984 zu sechs Jahren Haft verurteilt, die er in Bautzen II verbrachte. Er gibt Zeugnis davon, wie man versuchte, Menschen physisch und psychisch durch Isolation zu brechen. Er zeigt aber auch, wie eine begründete Hoffnung sich nicht auslöschen lässt.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Wilfried Noack	am	19.03.	zum	72. Geburtstag
Frau Annelies Windrich	am	20.03.	zum	83. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schöne	am	20.03.	zum	82. Geburtstag
Herrn Franz Bodenbinder	am	20.03.	zum	76. Geburtstag
Herrn Horst Graap	am	20.03.	zum	76. Geburtstag
Herrn Wilfried Kaiser	am	21.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Regina Oehme	am	21.03.	zum	75. Geburtstag
Herrn Christian Schölzel	am	21.03.	zum	76. Geburtstag
Herrn Helmut Weiß	am	21.03.	zum	76. Geburtstag
Frau Charlotte Feige	am	21.03.	zum	92. Geburtstag
Frau Meta Schmidt	am	22.03.	zum	88. Geburtstag
Herrn Hans Gebler	am	22.03.	zum	89. Geburtstag
Frau Ursula Zencker	am	22.03.	zum	80. Geburtstag
Herrn Helmut Köhler	am	22.03.	zum	73. Geburtstag
Frau Else Brückner	am	22.03.	zum	91. Geburtstag
Frau Erika Prescher	am	23.03.	zum	84. Geburtstag
Herrn Siegfried Schimmel	am	23.03.	zum	75. Geburtstag
Frau Brunhilde Hartmann	am	25.03.	zum	91. Geburtstag
Frau Hanna Paßmann	am	25.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Ella Schur	am	25.03.	zum	90. Geburtstag
Herrn Alfred Nitsche	am	25.03.	zum	79. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Karl Steglich	am	24.03.	zum	86. Geburtstag
Herrn Dieter Lange	am	24.03.	zum	73. Geburtstag
Herrn Wilfried Seifert	am	25.03.	zum	74. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag,	22.03.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	24.03.	9.30 - 10.30	Babytreff

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

*den Eheleuten Ursula und Manfred Menck
am 18.03 zur Goldenen Hochzeit*

Frau Margot Heber	am	18.03.	zum	74. Geburtstag
Frau Annelies Prescher	am	20.03.	zum	79. Geburtstag
Herrn Helmut Schwolow	am	20.03.	zum	73. Geburtstag
Frau Erna Haase	am	21.03.	zum	86. Geburtstag
Herrn Werner Wölk	am	22.03.	zum	77. Geburtstag
Herrn Heinz Hörnig	am	23.03.	zum	86. Geburtstag
Frau Christa Schreiber	am	23.03.	zum	74. Geburtstag
Herrn Klaus Stopperka	am	23.03.	zum	71. Geburtstag

*den Eheleute Annelies und Gottfried Sterzel
am 23.03. zur Eisernen Hochzeit*

Frau Gertrud Boden	am	24.03.	zum	87. Geburtstag
Frau Ingrid Fligge	am	24.03.	zum	70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Pacht und Kassierung für das Jahr 2011

- Anlage Lichtenberger Straße

- am 2. April von 8.00 - 12.00 Uhr

- am 3. April von 9.00 - 11.00 Uhr

Bitte unbedingt Termin und Zeit einhalten. Kassiert wird durch den Gartenfreund Schuster im Teil 3 der Anlage. Im Verhinderungsfall bitte unbedingt einen neuen Termin vereinbaren (Tel. 035952/32343).

Die Anlage Lichtenberger Straße hat freie Gärten für Interessenten zu vergeben. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Herrn Schuster (Tel. 03 59 52/3 23 43).

- Anlage Bahnhofstraße

Pachtkassierung am 26.03.2011 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

am 27.03.2011 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Seniorentanzgruppe des DRK

Wo treffen sich denn die Frauen der Seniorentanzgruppe des DRK jetzt zu ihren Übungsnachmittagen, wenn das Kulturhaus geschlossen ist?

So sind wir in den letzten Wochen schon viele Male gefragt worden. Unsere Übungsstunden finden seitdem nahezu ohne Unterbrechung statt. Wir sind jetzt im großen Raum der Vereine in der Kulturfabrik (Schulstraße 2). Mit Absprache der Stadtverwaltung war das sofort möglich. Vielen Dank.

Dort haben wir auch frohgelaunt und buntverkleidet den Rosenmontag wie in jedem Jahr gefeiert. Bei Kaffee und schmackhaften Pfannkuchen von Bäcker Petzold hatten wir über mehrere Stunden einen geselligen Nachmittag. Das wichtigste aber war unser Tanz. Mit Polonaise, Walzer, Rheinländer, Kreuzpolka oder Discotanz und vielem mehr konnten wir uns so unter anderem an unsere Jugendzeit erinnern. Und da kam der Spaß natürlich auch nicht zu kurz.

Schon am nächsten Tag, dem Frauentag, haben wir uns zum Kaffeetrinken in der Gaststätte „Genudelt“ getroffen. Da waren auch unsere Frauen der

Vereine und Verbände

Sitztanzgruppe mit dabei. 100 Jahre Frauentag war ein würdiger Anlass für unseren Treff.

Unsere Übungsstunden finden zur gewohnten Zeit wie bisher statt:
jeden Montag, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr

und
den letzten Montag im Monat von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Sitztanzgruppe trifft sich 14-tägig in der Sozialstadion, Pulsnitzer Straße. Das nächste Mal aber voraussichtlicher erst am 3. Mai, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Wir freuen uns immer sehr über neue Tanzinteressierte, die genauso viel Spaß an dieser so empfehlenswerten Bewegungsform haben wie wir.

Irmgard Wenzel und Petra Höhne (Übungsleiterinnen)

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Bei herrlichem Wanderwetter starteten wir zur Märzwanderung mit 15 Wanderfreunden am Klinkenplatz.

Wir wanderten zum Gemeindebusch, dann den Langen Flügel entlang bis zur Völlung in Pulsnitz. Nach einer kurzen Frühstückspause ging es durch die Stadt, vorbei an der Helios-Klinik und anschließend den Aufstieg zum Schwedenstein. Nach dem Mittagessen liefen wir zur Wanderhütte auf dem Talpenberg. Von dort ging es zurück bis nach Bretnig.

Eine anstrengende, aber schöne Wanderung über 17 km ging zu Ende. Der Dank galt dem Wanderleiter Werner Zickler.

F.G.



Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V. informiert:

Am 02.03.2011 fand in der Gaststätte „Zum Bismarck“ Großröhrsdorf die erste diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Herr Dr. Steffen Meißner führte als neuer Vorsitzender die Versammlung, an der ca. 50 % der Mitglieder teilnahmen. Der Vorstand verkündete sein diesjähriges Hauptziel. In einer der vergangenen Vorstandssitzungen wurde beschlossen, dass sich der Verein grundsätzlich um mehr Beachtung zu gewinnen, neue Ziele setzen und diese auch publizieren will. Ideen hierfür sind in jedem Fall zahlreich vorhanden und wurden in den Vorstandstreffen diskutiert. Es wurde den Mitgliedern der Beschluss verkündet, dass die regionalen Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Ausbildungskräften unterstützt werden sollen und man sich hier an bereits bestehende Förderkonzepte anschließen will. Herr Haiko Senf und Herr Ralf Buschan werden hier an die zuständigen Ansprechpartner herantreten und umsetzbare Aktivitäten planen.

Dieses Thema fand unter allen Anwesenden eine sehr gute Resonanz und mündete spontan in einer offenen Diskussion.

Weitere Diskussionen schlossen sich zu den geplanten Aktivitäten anlässlich des im nächsten Jahr stattfindenden Vereinsjubiläums an und zu allgemeinen Themen, so dass der Vorstand über das Versammlungsergebnis weitere Ideen und Anregungen für die zukünftige Arbeit gewinnen konnte. Alle Anwesenden waren auch über die neue Art der Kommunikation unter den Mitgliedern angetan und waren sich einig, dass weitere Zusammenkünfte des Vereins zur konstruktiveren Planung der Aktivitäten in jedem Fall erforderlich sein werden.

Der Vorstand wird dankenswerter Weise auf jedes Angebot zurückgreifen und hofft auf rege Teilnahme zu den anstehenden und noch bekannt zu gebenden Sitzungen.

In diesem Zusammenhang möchte der Vorstand auch alle Mitglieder und Tanzfreudigen noch einmal recht herzlich zum diesjährigen Frühlingstanz am 26.03.2011 in die Festhalle einladen.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Vereine und Verbände

TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Einladung zur Jahreshaupt- und Wahlversammlung

Der Vorstand der TSG Bretnig-Hauswalde möchte alle Vereinsmitglieder **am Freitag, dem 01.04.2011** zur Jahreshaupt- und Wahlversammlung einladen.

Ort: Landhotel „Zur Klinke“

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsberichte :
 - des Vorsitzenden
 - der Abteilungsleiter
 - des Schatzmeister
 - der Kassenprüfung
3. Diskussionen
4. Eventuelle Beschlussfassungen
5. Ehrungen von Mitgliedern
6. Entlastung der alten Leitung der TSG
7. Bestätigung der Wahlkommission
8. Wahlhandlung
9. Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Vorstellen der neuen Leitung
10. Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
11. Schlussworte des Vorsitzenden

Der Vorstand der TSG



TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Kegeln

Spielbericht vom 12./13.03.

Das 16. Spiel der 1. Kreisliga endete mit einer erneuten Heimmiederlage. Die Bretniger erzielten nur 2335 Holz, die Gäste vom KSV 66 Steinitz 2445 Holz. Tagesbester war Toni Eichler mit 449 Holz, bei 164 Räumern. Silvio Roscher erspielte 444 Holz. Dem hatte der Gastgeber nichts entgegen zu setzen. Bester Spieler war Thomas Füssel mit 405 Holz, weiter spielten Andreas Petschke 386, Mirko Nitzsche 404, Rainer Große 392, Gunar Viebig 357 und Frank Hornuff 391 Holz. Damit ist der Abstieg aus der ersten Kreisliga nicht mehr aufzuhalten.

Die Damenmannschaft verlor ihr Heimspiel gegen Kleinröhrsdorf!

Ina Händler spielte als Startspielerin mit 402 Holz gleich den Tagesbestwert. Leider gab es nicht den nötigen Schub für die nächsten Spielerinnen. Marina Wagner kegelte 348, Elke Fleischhauer 370 und Antje Mehlgarten 345 Holz. So verlor die Mannschaft mit 1465:1485 Holz. Beste Spielerin bei den Gästen war Tina Hein mit 384 Holz.

RG



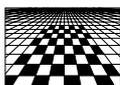
TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

C-Jugend: SG Strahwalde/Eibau – TSG Bretnig-Hauswalde 27:23
 A-Jugend: SG Pulsnitz/Oberlichtenau – TSG Bretnig-Hauswalde 38:14
 Männer I: TSV Niesky – TSG Bretnig-Hauswalde 25:27

Ansetzungen

Männer II: 19.03. 14.00 SH Pulsnitz SG Oberlichtenau III – TSG
 C-Jugend: 19.03. 16.00 SH Zittau OSV Zittau - TSG
 Männer I: 20.03. 14.30 SH Pulsnitz TSG – SV Rot Weiß Sagar



SC 1911 - Abteilung Schach

Kurzmeldung:

Bei der Bezirksmeisterschaft in Sebnitz gelang zwei Nachwuchsspielern des SC 1911 Großröhrsdorf der Sprung aufs Podest.

In der Altersklasse U 18 erkämpfte Stefan Plaettner Platz 2 und in der U 16 schaffte Oliver Gerntke Rang 3. Damit erreichten beide die Qualifikation für die Sachsenmeisterschaft, an der auch der vorberechtigte Hans Möhn (AK U 16) und Sara Thalheim (AK U 8w) teilnehmen werden.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände

Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 22. - 25.3.



Der **Dienstag** (22.3.) beginnt mit unserem „Go Creative extra“-Angebot. Wir wollen uns bewegen und reden, was das Zeug hält. Seid gespannt, was euch erwartet! Von 15-18 Uhr könnt ihr uns gern besuchen! Am **Mittwoch** (23.3.) ist unser Lecker-Schmecker-Kochen-und-Mampfen-Tag. Ihr könnt entscheiden, was gekocht wird! Wer weiß, was am Ende unseres Tages auf dem Tisch steht? Nebenbei ist auch von 15-18 Uhr der Offene Treff wieder am Start! Der **Donnerstag** (24.3.) ist B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G.-Ausflugstag! Hier könnt ihr für eure tatkräftige Unterstützung eure Punkte einlösen! Am **Freitag** (25.3.) ist die Durchfahrt frei von 14-18 Uhr, ihr könnt lang kommen. Heute ist der Abschiedstag von unserer Praktikantin. In chilliger Runde wollen wir den Tag ausklingen lassen! Zusätzlich erwartet euch eine kleine Überraschung und jede Menge Spaß

Winterferien im Jugendhaus

Liebe Anwohner von Großröhrsdorf,

wir möchten heute einen kleinen Einblick in die Winterferien im Jugendhaus geben. Denn es war ganz schön viel los...

Vom 15.02. bis 25.02.2011 konnten die Jugendlichen viel erleben. Den Wochenbeginn ließen wir noch ruhig angehen, aber am Mittwoch waren wir sehr kreativ. Wir wurden zu Künstlern, indem jeder Jugendliche nach seinen Vorstellungen ein T-Shirt mittels Batik-Technik selbst gestaltete. Am Donnerstag früh ging es zeitig aus den Federn. Wir machten uns morgens auf die Socken, um ein winterliches Rodelabenteuer zu erleben. Schnurstracks fuhren wir mit dem Bus nach Altenberg. Obwohl es an diesem Tag sehr kalt und glatt war, hatten alle Jugendlichen sehr viel Spaß, denn es ging rirarutsch den Berg hinunter.

Am Freitag ging es heiß her. Bei unserem Kochduell kämpften zwei Gruppen um den heißbegehrten Chefkochlöffel. Auch auf kleine süße Überraschungen konnten sich die teilnehmenden Hobbyköche freuen. Am 22.02.2011 führten wir eine Filmmacht durch. Auch für Essen und Getränke wurde gesorgt. Knabberien zum Film machten den Abend noch spannender. Das Besondere waren die Übernachtung und das gemeinsame Frühstück.

Am Donnerstag haben wir es noch einmal krachen lassen. Wir starteten eine Summer-Nights-Party. Mit alkoholfreien Cocktails zu Quizspielen und Karaoke war der Abend perfekt.

Am Freitag waren wir alle so geschafft und ließen die Ferien gemütlich ausklingen. Unseren Jugendlichen sei fürs Helfen und Mitmachen ganz sehr gedankt.

Wer das Jugendhaus noch nicht kennt und Interesse hat... einfach mal vorbeischaun! Wir haben in der Regel dienstags bis donnerstags ab 15 Uhr geöffnet. Bei Fragen und Ideen wendet euch unter (03 59 52) 5 80 94 an uns.

Euer Jugendhausteam Katja & Clemens

SG Großröhrsdorf-Kegeln

OKV-Liga Staffel 3

Neueibau war Gastgeber auf den Bahnen in Großschweidnitz. Der Spitzenreiter musste sich mit 5133 Holz jedoch dem Gegner aus Hagenwerder mit 5170 Holz geschlagen geben. Die nachfolgenden Mannschaften spielten lange Zeit auf Sieg, bauten jedoch zum Ende hin ab, da die Bahn zusehends schlechter wurde und kaum noch gute Ergebnisse zuließ. Großdubrau erreichte 5117 Holz und lag knapp vor Neugersdorf mit 5111 Holz. Damit war bereits der Aufstieg für Neueibau gesichert. Zum Schluß hieß es für die Großröhrsdorfer, den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern. Beide Mannschaften kämpften vergeblich gegen die Wiedrigkeiten der Bahn. Kurios, dass den Rödertalern das angestrebte Ziel mit einem letzten Platz mit 4976 Holz gelang, da auch Uhmansdorf mit 5029 Holz im Gesamtklassament chancenlos war. Nun gilt es, sich auf das Pokalhalbfinale am 17. März auf den heimischen Bahnen gegen den Landesligisten aus Thonberg zu konzentrieren.

Für Großröhrsdorf spielten: Hürig 855, Plaettner 758, Böhme 811, Nitzsche 866, Schäfer 846, Bürger 840.

Tabelle: Neueibau 53 P., Hagenwerder 45 P., Neugersdorf 38,5, Großröhrsdorf 38 P., Uhmansdorf 30 P Großdubrau 25,5 P. (az)

Vereine und Verbände

Classic-Kegeln OKV-Klasse, Senioren –Staffel 4 –

Beim 10. Turnier auf der ungeliebten „Kellerbahn“ in Hoyerswerda belegten die Senioren nur den letzten Platz mit 1484 Holz.

Überraschend gewann Bautzen-West mit 1566 vor Demitz-Thumitz mit 1559 und den Gastgebern mit 1544. Es folgten Neugersdorf mit 1535 und Ebersbach mit 1492.

In der Tabelle führt Demitz jetzt mit 49 Pkt. vor Neugersdorf (45,5), Bautzen (30), Ebersbach (29,5), Großröhrsdorf (29) und Hoyerswerda (27).

Es spielten: H.-J. Claus 347, J. Nitzsche 372, F. Nitzsche 371 und F. Große 394.

F.G.



SG Großröhrsdorf - Tischtennis

Niederlage wurde in den Doppeln besiegelt

In der Bezirksklasse ist Großröhrsdorf auch in dieser Woche sieglos geblieben, wenn auch denkbar knapp. Gegen den Tabellendritten aus Hoyerswerda hieß es am Ende 7:9. Ursache war die totale Doppelpleite: alle vier gespielten Matches gingen verloren. Trotzdem hätte es fast noch geklappt, denn Großröhrsdorf steigerte sich nach dem 0:3 in den Anfangsdoppeln enorm. Das obere Paarkreuz (Kögler und Känner) holte 3 von 4 Punkten, das mittlere (H. Jarschke und Grütznert) sowie das untere (Röllig und H.-G. Jarschke) jeweils 2. So ging es über 7:7 ins letzte Einzel, das H.-G. Jarschke verlor. Im Entscheidungsdoppel waren dann Kögler und Känner ohne Chance.

In der 2. Kreisklasse gelang der fünften Mannschaft ein 8:6-Achtungserfolg in Bischheim. Die Schüler knöpften Laußnitz beim 7:7 überraschend einen Punkt ab.

Bez.-Kl.	SG Großröhrsdorf 1 – TTC Hoyerswerda 2	7:9
	Kögler (2), Känner (1), H. Jarschke (1), Grütznert (1), Röllig (2), H.-G. Jarschke (0)	
2. KK	SV Bischheim-Häslich 3 – SG Großröhrsdorf 5	6:8
	Plattner (2,5), Jo. Kaiser (2,5), Jurkin (2,5), Gläßer (0,5)	
Schüler	SV Laußnitz – SG Großröhrsdorf	7:7
	Nowitzky (1), Kolomiec (2), Ulrich (2,5), Möhn (1,5)	

P. Wirth



FSV Brettnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse WE 12. bis 13. März 2011

1. KK.:	FSV - Deutschbaselitz II	3:4
	Torschützen: R. Seifert, M. Kordese, K. Richter	
2. KK.:	FSV II - Schwepnitz II	1:2
	Torschütze: R. Wittich	

Vorschau WE 19. bis 20. März 2011

1. KK.:	Thonberg - FSV II	So., 20.03.2011 14.00 Uhr
2. KK.:	Thonberg II - FSV II	So., 20.03.2011 12.00 Uhr
Frauen:	FSV - Lomnitz	So., 20.03.2011 14.00 Uhr



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse vom Wochenende:

1. Männer (BK)	SC 1911 - Frankenthal	1:0
	In einem über weite Strecken umkämpften Derby, sicherte sich der SC 1911 drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Vor knapp 200 Zuschauern erzielte Neuzugang Rico Rudolph in der 82. Spielminute den umjubelten Siegtreffer.	
2. Männer (KK)	SC 1911 - Schwepnitz 2.	4:0
C-Jugend (KL)	Lausitz Hoyerswerda - SC 1911	3:1
D-Jugend (KL)	Hoyerswerda 1919 - SC 1911	2:1
E-Jugend (KL)	Hoyerswerda 1919 - SC 1911	6:2
Frauen (KL)	Crostitzwitz - SC 1911	0:1

Vereine und Verbände

Vorschau auf das Wochenende 19./20.03.11

1. Männer (BK)	Sa. 19.03. 14:00	Gnaschwitz-Doberchau - SC 1911
		Abfahrt Bus (Brückner-Reisen): 12:30 Uhr ab Stadion
2. Männer (KK)	So. 20.03. 12:00	Königsbrück 2. -SC 1911
A-Jugend (BL)	So. 20.03. 10:30	SC 1911 - SpG Radeburg
B-Jugend (BL)	Sa. 19.03. 10:30	SpG Kamenz/SC 1911 - HY 1919
D-Jugend (KL)	Sa. 19.03. 12:00	SC 1911 - Budissa Bautzen 2.
E-Jugend (KL)	Sa. 19.03. 09:00	SC 1911 - Ralbitz/Horka
Frauen (KL)	So. 20.03. 14:00	Hochkirch - SC 1911



HC Rödertal - die Rödertalbiene

Putzmunter Katzen und angriffslustige Biene

HC Rödertal - SV Union Halle-Neustadt 21:29 (8:13)
Putzmuntere Hellenser Wildcats und angriffslustige Rödertalbiene sorgten am Freitagabend in der Sporthalle des BSZ Radeberg für gute Unterhaltung. Frei von jeglichem Druck demonstrierten sie in einem öffentlichen Trainingsspiel, wie schön Frauenhandball anzusehen ist. Der zu den besten Teams der Zweiten Bundesliga gehörende SV Union Halle-Neustadt bezwang den zwei Spielklassen tiefer angesiedelten HC Rödertal erwartungsgemäß, wobei der Ausgang des Spiels eher nachrangige Bedeutung hatte. Halles Coach Arne Kühn und Bienentrainerin Egle Kalinauskaitė wollten einfach nur den Freitagabend nutzen, um ihre Spielerinnen gut gelaunt in das spielfreie Wochenende zu schicken und allen dabei Gelegenheit zu geben, das zu üben, was in Pflichtspielen noch nicht sicher genug beherrscht wird. Die Fans der Rödertalbiene nahmen diese Form der Unterhaltung dankbar auf. „Na sooo riesig war der Leistungsunterschied nun aber nicht“, entschöpfte es den Optimisten unter ihnen sogar.

Rödertalbiene: Susi Schulz, Ann Rammer, Denise Reichel; Katharina Rothe, Jessica Stiskall, Kristin Löwe, Bettina Gabbert, Julia Hellmann, Kathleen Nepolsky, Anja Stöhr, Nadine Rost, Paula Förster, Marie-Christin Jonekeit

Wildcats: Juliane Nagel; Monic Burde, Sabrina Cichy, Peggy Hesse, Sandra Hildebrandt, Jurate Kiskyte, Judy Martin, Eileen Uhlig, Marie Knappe, Paula Farken, Kathrin Lucka, Tanja Schorradt, Linda Jäger

E-Bienchen setzen Schlusspunkt hinter eine erfolgreiche Saison

SC Hoyerswerda - HC Rödertal	7:18 (5:11)
VfB 1999 Bischofswerda - HC Rödertal	6:15 (4:9)

Die kleinsten Rödertalbiene gewannen am Wochenende in Hoyerswerda auch ihre beiden letzten Meisterschaftsspiele 2010/11 und setzten damit den Schlusspunkt hinter eine erfolgreiche Saison - ihrer ersten.

Die beiden Siege sicherten den dritten Tabellenplatz - ein toller Erfolg für das von Trainer Thomas Haufe geführte Team. Gegen die zumeist jüngeren Mädchen vom SC Hoyerswerda gewannen die Biene mit 18:7 und das Team von Bischofswerda wurde mit 15:6 besiegt. Vor allem eine gute Abwehrleistung und ein schnelles und sicheres Spiel nach vorn waren die Garantien für diese Siege. „Wir können Herrn Haufe gar nicht genug danken. Er versteht es ausgezeichnet mit den Mädchen umzugehen, hat ihnen sehr einfühlsam die ersten Buchstaben des Handball-Lateins gelehrt und schon nach kurzer Zeit stellten sich erste Erfolge ein. Wir finden unsere Mädchen bei den Rödertalbiene sehr gut aufgehoben und betreut und sind natürlich auch selbst hoch motiviert, die weitere Entwicklung unserer Kinder zu begleiten“, bekundeten die Eltern gegenüber dem Präsidium des Handballclubs Rödertal schon seit mehreren Monaten ihre Begeisterung.

Rödertalbiene: Lara Steglich (5 Tore); Amy-Lynn Hoffmann; Julia Mauksch (10), Nina Boden (1); Svenja Meiser (2), Emma Kocken (10), Linda Schulze (4), Selina Schölzel, Jule Berthold, Linda Jacob (1), Helene Kocken, Emily Köhler

Weitere Ergebnisse

OSL Frauen	HC Rödertal - Radeberger SV	37:25 (20:12)
OL wJ C	SV Koweg Görlitz - SG Rödertal/Weinböhla	34:20 (16:10)
(HCR) Internet: www.roedertalbiene.de		

Fasching im Rödertal (Fortsetzung von Seite 1)

Zwerge Helau im Kindergarten „Zwergenland“

Endlich war es wieder soweit. Jeder konnte sich nach Herzenslust verkleiden und wartete gespannt, ob alle Freunde erkannten, wer hinter dem Indianer, der Prinzessin, dem Käfer oder der Schlafmütze steckte. Dem entsprechend groß war der Spaß beim Morgenkreis, wo jedes Kind sich vorstellen konnte.

Bevor es dann zur Party ging, machten sich die Kinder über die leckeren Quarkbällchen her, die, noch warm, wie immer von der Bäckerei Herrmann frei Haus geliefert wurden. Dafür ein großer Dank.

Zum „Zampern“ ging es dieses Mal zu „Dickens“. Auch die „Großen“ begleiteten uns, denn in der Tiefkühlkost (traditionelles Umzugsziel) wird gebaut. Herr Boden ließ es sich aber nicht nehmen und brachte einen Faschingsgruß vorbei. Auch dafür bedanken sich alle Zwerge.

Bei „Dickens“ war die Freude groß, denn solch eine lustige Kinderschar kommt selten. All unsere wunderschön verkleideten Kinder, auch unsere kleinen Krippenkinder in ihren Wagen, bekamen Süßigkeiten. Auch an die „Großen“ wurde gedacht. Alle konnten sehen, welche Freude wir der Familie Großmann mit unserem Besuch gemacht haben. Danke auch dafür.

Nachdem sich alle Kinder mit dem Mittagessen gestärkt hatten, fielen sie müde in ihre Bettchen und auf ihre Liegen und träumten von einem wunderschönen Faschingstag in ihrem Zwergenland Hauswalde.



Das Team der Kita bedankt sich bei allen, die uns, wie so oft, unterstützen.

Buntes Treiben im Hort der Grundschule

Mit guter Laune und bei strahlendem Sonnenschein startete am Dienstagnachmittag unsere Faschingsfete.

Ausgelassen tanzten Kinder und Erzieherinnen nach flotten Diskorhythmen und veranstalteten Spiele. Selbst einstudierte Tüchertänze, sowie Hulahoop- und Seilspringvorführungen bereicherten unseren Fasching. Als Abschluss und natürlich um nun endlich den Winter auszutreiben, wurde der große, mit Stroh gestopfte Schneemann verbrannt.



Für das kulinarische Wohl sorgte Herr Zeidler mit seinem Team, der für alle Kinder Wiener Würstchen kostenlos zur Verfügung stellte.

Bei Bratwurst und Glühwein fand unser Fasching einen schönen Abschluss.

Bei Herrn Zeidler, den Hausmeistern der Grundschule, Herrn Haufe vom Stadion und allen anderen Helfern möchten wir uns hiermit bedanken.

die Kinder und Erzieherinnen der Grundschule

„Faschingsdienstag 1-2-3, die Praßerschule ist mit dabei“

Unter dem Motto „Faschingsdienstag 1-2-3, die Praßerschule ist mit dabei“ bebte am 8. März die Festhalle. Hexen, Cowboys, Prinzessinnen und viele andere Märchengestalten tobten an diesem Tag zur Karnevalsmusik der Magnetic-Diskotheek durch die Mehrzweckhalle. Viele lustige Spiele hatten sich die Lehrerinnen der Praßerschule aus diesem Anlass ausgedacht. Neben der Prämierung des schönsten Kostüms, gab es natürlich auch leckere Pfannkuchen.



Und der Mitmach-Zirkus Levitikus zeigte in zwei mitreißenden Vorführungen, was die Kinder im Zirkustraining alles erlernt haben. Die Artisten führten mit Clown Alfredo und seiner Traudine unter anderem das Fahren mit dem Einrad, Jonglieren und Akrobatik vor.

WERBUNG

Sonstiges

Eigentümer gesucht!

Die auf dem Foto abgebildete Hündin – hellbraunes Fell – wurde vergangene Woche in Bretnig-Hauswalde gefunden.



Der Eigentümer oder wer Hinweise auf den Eigentümer geben kann, meldet sich bitte beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf (Tel. 2 83 33).

Nächste Vorführung des Levitikus-Kinder- und Jugendzirkus



www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

WERBUNG